

14.03.2011

Kleine Anfrage 606

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Finanzierung von Freizeitangeboten für behinderte Menschen

Im Rahmen von freiwilligen Leistungen war es dem Landschaftsverband Rheinland bislang möglich, Freizeitfahrten für Bewohnerinnen und Bewohner in Heilpädagogischen Netzwerken mit € 55,50 pro Tag für maximal 12 Tage im Jahr zu fördern und zu unterstützen. Für viele behinderte Menschen konnten nur mit diesen Zuschüssen Ferienfahrten finanziert werden.

Diese Leistungen wurden nun gestrichen. Dies würde dazu führen, dass keine Freizeitfahrten mehr stattfinden könnten. Die positiven Erfahrungen und motivierenden Erlebnisse würden für diese Personengruppe dann wegfallen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Ist dem Sozialminister die Problematik bekannt?
2. Wie beurteilt der Sozialminister die Streichung der Mittel?
3. Beabsichtigt der Minister für Arbeit, Integration und Soziales, die finanziellen Einbußen anderweitig auszugleichen?
4. Kann eine Stiftung des Landes Abhilfe schaffen? Wenn ja, welche?

Gregor Golland

Datum des Originals: 28.02.2011/Ausgegeben: 15.03.2011

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de